

# Nisthilfen für Schwalben



Anleitungen für Schwalben-Nisthilfen zum Selberbauen gibt es unter Neues zu Schwalben:  
<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/artenschutz/schwalben/index.html>

# Schwalben

Unterstützen Sie den Schutz der Natur mit Ihrer Spende!

NABU Region Kassel e. V.  
DE67 5205 0353 0130 3559 68  
Kasseler Sparkasse



Unsere heimische Schwalbenarten sind nach § 42 BNatSchG geschützt. Das Zerstören von Schwalbennestern und Eiern – auch außerhalb der Brutzeit – ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit bis zu 50.000 € Ordnungsgeld geahndet werden kann.

*Sind bei Ihnen Schwalben willkommen?*



Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf und erhalten Sie die NABU-Plakette »Schwalbenfreundliches Haus« für vorbildlichen Schwalbenschutz.



- 1 Nisthilfe für Mehlschwalbe
- 2 Kunstnest für Mehlschwalbe
- 3 Kunstnest für Rauchschalbe
- 4 Nisthilfe für Rauchschalbe
- 5 Kotbrett
- 6 Lehmputze

## Der NABU in der Region Kassel

Gruppe Altenhasungen | Gruppe Bad Emstal | Gruppe Habichtswald  
Gruppe Breuna | Gruppe Fuldata | Gruppe Altkreis Hofgeismar  
Gruppe Kassel | Gruppe Kaufungen-Lohfelden  
Gruppe Niestetal | Gruppe Oberelsungen  
Gruppe Wolfhagen-Naumburg

Unsere Kontaktpersonen zu den einzelnen Gruppen des NABU Region Kassel finden sich unter: [www.nabu-region-kassel.de](http://www.nabu-region-kassel.de)

**NABU-Naturtelefon**  
für Fragen rund um den Garten,  
Tiere, Natur- und Umweltschutz  
MO-FR von 9-16 Uhr  
030.28 49 84-60 00

## Kontakt

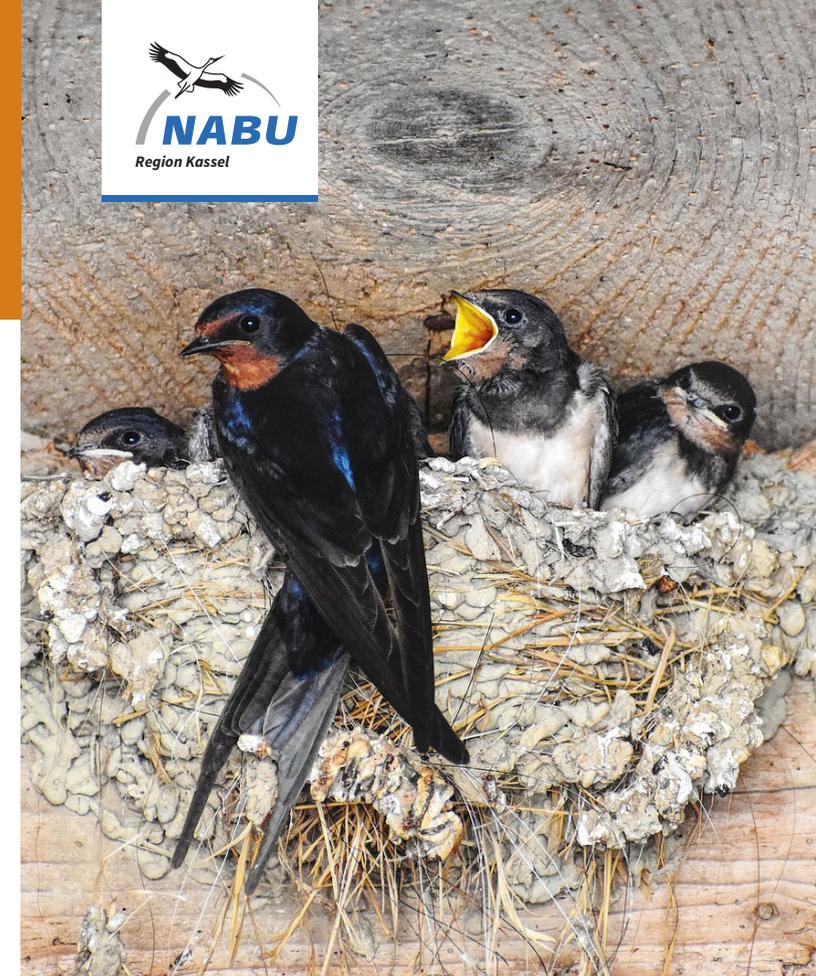
NABU Region Kassel e. V.  
E-Mail: [nabu@nabu-region-kassel.de](mailto:nabu@nabu-region-kassel.de)

## Impressum

**Herausgeber:** NABU Region Kassel e.V.

**Text und Zeichnungen:** Britta Gronewold, Susanne Völlm |  
NABU Mecklenburg-Vorpommern e.V.

**Layout:** Christiane Sasse **Fotos:** Otto Reinhard, Peter Vesely (Uferschwalben) |  
NABU Region Kassel e. V. **Stand:** 2015 | aktualisiert im Juli 2024



# Schwalben willkommen

Tipps für schwalbenfreundliche Menschen



[www.nabu-region-kassel.de](http://www.nabu-region-kassel.de)



»Wenn Schwalben am Haus brüten, geht das Glück nicht verloren«, sagt ein Sprichwort.



## Sommerboten und Glücksbringer

Noch kennt sie jeder, die Flugkünstler, die das Ende des Winters verkünden. Jahrhunderte lang gehörten sie ganz selbstverständlich in jedes Dorf, auf jeden Bauernhof und auch in jede Stadt. Ihre fliegerischen Darbietungen dienen der Nahrungssuche. Schwalben ernähren sich von fliegenden Insekten und im Luftstrom treibenden Spinnen, die sie im Flug erbeuten.

### Sommerboten...

Schwalben sind ausgeprägte Zugvögel. Dieser Eigenschaft verdanken sie ihren Ruf als Sommerboten. Die kalte Jahreszeit verbringen sie in Afrika. Im April kommen sie zum Brüten zu uns und im Oktober sammeln sie sich, um wieder gen Süden zu ziehen.

### ... und Glücksbringer

Mehl- und Rauchschalben haben sich als sogenannte Kulturfolger an eine vom Menschen geprägte Umgebung angepasst. Sie tauschten ihre ursprünglichen Brutplätze an felsigen Steilküsten gegen einen Platz im Stall oder an der Hauswand ein. Somit blieb den Menschen ihre jährliche Rückkehr nicht verborgen.

Dass Schwalben immer wieder willkommen waren, zeigt das Sprichwort »Wenn Schwalben am Haus brüten, geht das Glück nicht verloren«. Doch inzwischen sind sie trotz ihrer Anpassung an den Menschen zu Sorgenkindern des Naturschutzes geworden. Die Intensivierung der Landwirtschaft, zunehmende »Sauberkeitsansprüche« von Hauseigentümern und die starke Versiegelung der Landschaft machen ihnen zu schaffen.

### Und bei uns?

In Stadt und Landkreis Kassel gibt es 3 Schwalbenarten, die wir Ihnen in diesem Faltblatt näher vorstellen möchten. Alle drei stehen auf der Vorwarnliste der gefährdeten Arten. Des weiteren ist der Mauersegler bekannt, der aber nicht zur Familie der Schwalben zählt.

## Mehlschwalbe

**Wissenschaftlicher Name:** *Delichon urbicum*

**Englischer Name:** House Martin

Der Name kommt vom griechischen: *he chelidon* [die Schwalbe] und lateinisch *urbicus* [städtisch]. Ihren deutschen Namen verdankt die Mehlschwalbe ihrer reinweißen Unterseite, sprichwörtlich als hätte sie im Mehl gesessen. Das englische »House Martin« ist eine passende Beschreibung für den Brutplatz der Mehlschwalbe.

### Steckbrief

Einzigster europäischer Singvogel mit weiß befiederten Beinen und Füßen. Schwanz schwach gegabelt, Gefieder metallisch blau-schwarz glänzend. Von anderen Schwalben sehr gut durch den leuchtend weißen Bürzel zu unterscheiden.

**Größe:** etwa 12 cm  
**Gewicht:** etwa 20 g  
**Durchschnittsalter:** 2 Jahre  
**Höchstalter:** 14,5 Jahre



### Lebensweise

Nester an Hausfassaden, direkt unterhalb des Dachvorsprungs. Halbkugeliges, reines Lehmnest. Brütet 1-3 Mal, in Ausnahmefällen 4 Mal pro Jahr. Brutdauer etwa zwei Wochen, 3-5 Junge pro Brut, Nestlingsdauer 3-4 Wochen. Langstreckenzieher, Überwinterung südlich der Sahara. Jährliche Zugstrecke bis zu 20.000 km. Überqueren von Mittelmeer und Sahara im Non-Stop-Flug, 1.000 km oder mehr.

### Gefährdung

Mangel an Nistplätzen und lehmigem Nestbaumaterial, Rückgang der Insektennahrung, Kontakt mit Bioziden, Bejagung in südlichen Ländern.

## Rauchschalbe

**Wissenschaftlicher Name:** *Hirundo rustica*

**Englischer Name:** Barn Swallow

Der Name stammt aus dem lateinischen: *hirundo* [Schwalbe] und *rusticus* [bäuerlich]. Der deutsche Name »Rauchschalbe« rührt daher, dass sie früher gern in Schornsteinen und Rauchfängen brütete. Im Englischen heißt sie »Stallschwalbe«, denn dort findet man ihre Nester in der Regel heute.

### Steckbrief

Gefieder metallisch schwarz-blau glänzend, Bauchseite weiß, Gesicht mit rotbrauner Maske. Von anderen Schwalben gut durch sehr auffällige lange Schwanzspieße zu unterscheiden.

**Größe:** etwa 18 cm  
**Gewicht:** etwa 20 g  
**Durchschnittsalter:** 2 Jahre  
**Höchstalter:** 16 Jahre



### Lebensweise

Nester im Inneren von Gebäuden, zum Beispiel in Ställen, Schuppen, Garagen oder Carports. Ursprünglich in ausgewaschenen Uferhöhlen. Nest oben offen, aus Lehm vermischt mit Pflanzenhalmen. Brütet 1-3 Mal pro Jahr. Brutdauer etwa zwei Wochen, 3-6 Junge pro Brut, Nestlingsdauer rund 3 Wochen. Langstreckenzieher, Überwinterung südlich der Sahara. Sammeln sich vor dem Zug an Massenschlafplätzen.

### Gefährdung

Mangel an Nistplätzen und geeignetem Nestbaumaterial, Verschwinden dörflicher Strukturen, Modernisierung der Landwirtschaft (verschlossene Viehställe etc.).

## Uferschwalbe

**Wissenschaftlicher Name:** *Riparia riparia*

**Englischer Name:** Sand Martin

Der Name kommt vom lateinischen Wort *ripa* [Ufer]. Genau wie der deutsche Name spiegelt es den Lebensraum der Uferschwalben wider. Auch das englische »Sand Martin« bezieht sich auf den Nistplatz dieser Art.

### Steckbrief

Kleinste einheimische Schwalbe. Oberseite stumpf grau bis erdbraun. Unterseite und Hals weiß.

**Größe:** etwa 12 cm  
**Gewicht:** etwa 13 g  
**Durchschnittsalter:** 2 Jahre  
**Höchstalter:** 10 Jahre



### Lebensweise

Koloniebrüter, gräbt bis zu einen Meter lange Brutröhren in sandige Steilufer. Wegen dieses speziellen Lebensraumes nicht flächendeckend verbreitet. Brütet 1-2 Mal pro Jahr. Brutdauer etwa zwei Wochen, 4-6 Junge pro Brut, Nestlingsdauer gut 3 Wochen. Sprinter unter den Schwalben: bei Jagd auf Nahrungsinsekten bis zu 50 km/h. Überwinterung in West-, Zentral- oder Ostafrika, häufig zusammen mit anderen Schwalben- und Seglerarten. Oft richtige Massenansammlungen an afrikanischen Seen.

### Gefährdung

Verlust des Lebensraumes durch Kies- und Sandabbau, Flussausbau und -begradigungen sowie Steiluferabbrüche.